

Heute kommen die Promis

Spaß und gute Laune in der Kinderstadt Stormini

Reinbek. Das Leben in der fiktiven Welt der Kinderstadt „Stormini“ verläuft nahezu im Plan. Im Arbeitsamt wird täglich die Arbeit verteilt, in der **Sparkasse** wird der Lohn des Tages ausgezahlt und in den beiden Sporthallen wird Mittags gegessen. Doch auf dem Platz kommt man eigentlich nur mit Gummistiefeln trockenen Fußes von einem Ort zum nächsten. Die Mitarbeiter der Gemeinde haben schon Unmengen von Rindenmulch auf die Wege gebracht, doch auch die sind schnell wieder durchnässt. Doch das alles stört die kleinen Bewohner und ihre Betreuer natürlich gar nicht. Sie stapfen fröhlich durch den Matsch und freuen sich nach getaner Arbeit schon auf das Mittagessen. Kein Wunder,

denn es gibt die Leibspeise vieler Kinder: Spaghetti Bolognese. Zubereitet von den fleißigen Helfern des DRK Reinfeld. Gestern Abend sollte Rein-



Kjeld freute sich auf die Spaghetti Bolognese und nahm auch gern einen Schlag mehr von der Sauce.

FOTO: JEB

beks Bürgermeister Björn Warmer den Stadtschlüssel an den neuen Bürgermeister von Stormini übergeben. Und heute kommen die Promis, unter ihnen Bundes- und Landtagsabgeordnete aller Parteien nach „Stormini“. Dann können sich die Jugendlichen, die auch in ihrem Arbeitsamt den Beruf des Politikers wählen können, sich Tipps aus erster Hand holen. Es gibt eine Stadtstunde, ein Gokartrennen und es wird eine Städtepartnerschaftsurkunde zwischen Stormini und Reinbek unterzeichnet. Bis es aber soweit ist, wurden erst die Spaghetti verdrückt. Die Kinderstadt Stormini schließt am Sonnabend für dieses Jahr ihre Pforten. *jeb*

Internet: stormini.de